

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.03.18**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19:05 Uhr  
Pause: 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr  
  
Anwesend: 34 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Eine Bürgerin äußert ihre Bedenken zum Bauvorhaben im rückwärtigen Bereich des Derzbachhofes in Forstenried und schlägt vor, dem Bauherrn seitens der Stadt München ein Ersatzgrundstück nördlich des Pfarrheims vorzuschlagen, um das Grundstück des Derzbachhofes in seiner ursprünglichen Form zu erhalten.

**1 Formalia**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

**Budget**

3.8 (E) Förderverein „Lernen fördern“ e.V.: : Abschlussfahrt der 9. Klasse;  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11094

3.9 (E) amanda - Projekt für Mädchen und junge Frauen Vfpl. e.V.: Ausstellung zum 40-jährigen Jubiläum am 13.04.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V ?????

**Verkehr**

5.8 (Antrag) Brücke Wolfratshauer Str./Bahnhof Solln

**Bau & Planung**

6.5 (Antrag) IKEA-Markt am Ratzingerplatz

**Kultur**

8.4 (Antrag) Erklärende Zusatzschilder an Straßennamen im Stadtbezirk 19

8.5 Tag des Denkmals am 09.09.2018 - „Entdecken was uns verbindet“

8.6 Zwischennutzung im Freiraum - Obersendlinger Freiraumsommer 2018

Die Tagesordnungspunkte 3.2 und 3.3 werden auf die nächste BA-Sitzung vertagt.  
Der Tagesordnungspunkt 6.4 wird zurückgezogen, da er sich mit der beschlossenen  
Stellungnahme zur Tram-Westtangente (06.02.2018, Tagesordnungspunkt 5.7) erledigt hat.  
Der Tagesordnungspunkt 8.6 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines  
behandelt.

Herr Kollatz erkundigt sich nach dem seit Dezember 2017 angekündigten Besuch einer  
Vertreterin des Sozialreferats zum Thema „Aktueller Sachstand - Junges Quartier  
Obersendling“. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, das Sozialreferat nochmals  
aufzufordern den BA frühzeitig und wenigstens schriftlich zum aktuellen Sachstand und den  
Planungen zu informieren.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-5-6-7-8-3-4-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 06.02.2018**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2

### Allgemeines

#### 1.

##### Termine

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- das Baureferat lädt alle BAs zum Jahrestreffen am Donnerstag, 15.03.2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr ins Technische Rathaus ein. Für den BA 19 nehmen teil: Herr Dr. Weidinger, Frau Sponer, Frau Rampp, Herr Pauli, Herr Ladewig, Herr Gerhards und Herr Dr. Zirngibl.
- das Direktorium weist auf das Bürgerforum Altenpflege mit dem Thema „Lindern statt Heilen - Palliative Versorgung für ältere Menschen“ am Dienstag, 20.03.2018 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Alten Rathaus hin.
- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung lädt alle BA-Vorsitzenden zum IBA Salon - Machbarkeitsuntersuchung zu einer Internationalen Bauausstellung am 13.03.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr ins Kreativquartier MUCCA31 ein. Für den BA 19 nimmt Herr Kollatz teil.
- die Stadtwerke München (SWM) informieren über die bevorstehende Standortbegehung im Rahmen des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung der Elektromobilität in München im Bereich Obersendling am 05.06.2018 um 9:30 Uhr, Treffpunkt Hofmannstr. 17.
- die Einladung des BUND Naturschutz in Bayern e.V.: zum Workshop zum Thema Verbesserungen im Baumschutz am 16.03.2018 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ). Für den BA 19 nehmen teil: Frau Rampp, Frau Reim und Herr Gerhards.

#### 2.

##### Informationen

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema Abrechnung der Aufwandsentschädigungen und den Einsatz einer neuen Abrechnungssoftware.

## 3

### Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

#### 1.

##### Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- mehrere Kurzberichte und Bescheide zu bezuschussten Projekten.

#### 2.

##### (A) Richtlinien zur Verwendung des Stadtbezirksbudgets

-vertagt-

#### 3.

##### (Antrag) Verwendung des Stadtbezirksbudgets

-vertagt-

#### 4.

##### (E) Elternbeirat Grundschule Walliser Str.: Projekt „Kinder treffen Künstler“ von Oktober bis Dezember 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10979

Beantragte Summe: 3.000,00 €

Ein Zuschuss kann laut Direktorium nicht gewährt werden. Der Antragsteller wurde mehrmals aufgefordert weitere Angaben nachzureichen. Dies ist jedoch nicht erfolgt. Der Antrag ist daher seitens des Direktoriums wegen fehlender Mitwirkung abzulehnen. Der Unterausschuss nimmt dies zur Kenntnis. Es soll ein neuer Antrag eingereicht werden. Der BA lehnt den Antrag aufgrund fehlender Mitwirkung einstimmig ab.

5. **(E) Elternbeirat Thomas-Mann-Gymnasium: MFM-Workshop ab Juni 2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10969**  
 Beantragte Summe: 1.640,00 €  
 Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Das Programm hat sich bereits 2017 in der Samberger Grundschule bewährt. Der BA stimmt einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.
6. **(E) Flößer-Kulturverein München-Thalkirchen e.V.: 5-jähriges Jubiläum Flößer-Kulturverein; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10924**  
 Beantragte Summe: 1.305,00 €  
 Der Unterausschuss sieht die aktualisierte Summe als zu hoch an und empfiehlt eine Überarbeitung des Antrages. Frau Dr. Baumann beantragt eine gekürzte Bezuschussung in Höhe von 1.000,00 €. Zunächst wird über den weitestgehenden Antrag, die Bezuschussung in voller Höhe von 1.305,00 €, abgestimmt. Diese wird mehrheitlich abgelehnt. Dem Antrag von Frau Dr. Baumann und somit einer gekürzten Bezuschussung in Höhe von 1.000,00 € wird anschließend mehrheitlich zugestimmt.
7. **(A) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) Fortschreibung für die Jahre 2018-2022**  
 Die Bezirksausschüsse werden zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022 angehört. Der Unterausschuss hat eine Stellungnahme vorbereitet, welcher der BA in geringfügig geänderter Form einstimmig zustimmt: Der BA vermisst bei der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022 für den Stadtteil zentrale Baumaßnahmen im Bildungsbereich. Hierzu gehören im Zuge der Neugestaltung des Ratzingerplatzes der Bau der Grundschule an der Aidenbachstr. und des Gymnasiums an der Gmunder Str., sowie der Umbau bzw. die Modernisierung der Königswieser Schule und der Walliser Schule. Im Bereich Sport bzw. Naherholung der Siemens-Sportpark und im Bereich Verkehr der Ausbau der Wolfratshäuser Str. zwischen Siemensallee und Josephinenstr.. Da es sich hierbei um Vorhaben handelt, die innerhalb des Planungszeitraums realisiert werden müssen, möchte der BA 19 wissen, wieso hierfür aktuell noch keine Kosten im Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt sind.
8. **(E) Förderverein „Lernen fördern“ e.V.: Abschlussfahrt der 9. Klasse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11094**  
 Beantragte Summe: 1.882,80 €  
 Der Unterausschuss schlägt eine Bezuschussung in voller Höhe vor. Der BA stimmt einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.
9. **(E) amanda - Projekt für Mädchen und junge Frauen Vfpl. e.V.: Ausstellung zum 40-jährigen Jubiläum am 13.04.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V ?????**  
 Der Unterausschuss schlägt unter Vorbehalt der rechtlichen Prüfung des Direktoriums eine Bezuschussung in voller Höhe vor. Der BA stimmt einer vorbehaltlichen Bezuschussung einstimmig zu.

**4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**  
 (Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Frau Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
 Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- die Unterrichtung des Baureferats über bevorstehende Gefahrenbaumfällungen am Siemens Sportpark und in der Kleingartenanlage an der Filchnerstr..
2. **(A) Baumschutzliste**  
 Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(A) Verfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Isar**  
Das Referat für Gesundheit und Umwelt weist für die Isar Überschwemmungsgebiete aus, welche am Jahrhunderthochwasser 2005 berechnet werden. Der Stadtbezirk 19 ist dabei links der Isar etwa in Höhe Rinecker-Klinik bis zur Großhesseloher Brücke betroffen. Nach der statistischen Berechnung erfolgt eine Öffentlichkeitsphase. Im Jahr 2019 wird die neue Festsetzung in Kraft treten. Der Unterausschuss empfiehlt, das Verfahren zur Kenntnis zu nehmen. Der BA stimmt einer Kenntnisnahme einstimmig zu.

## 5 **Unterausschuss Verkehr** (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- ein erneutes Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 08-14 / B 00276 „Die Maxhofstraße zwischen Neurieder Straße und Königswieser Straße für Radfahrer sicherer machen“.
  - die Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung über die Regelungen im Rahmen des Parkraummanagements in Thalkirchen.
  - ein Bürgerschreiben zur Fußgängersituation in Solln. Dieses wurde an die Polizeiinspektion 29 weitergeleitet.
  - ein Bürgerschreiben zur Parkplatzsituation in der Leo-Graetz-Str.. Die Polizeiinspektion 29 nimmt hierzu Stellung. Die Bürgerin wird entsprechend benachrichtigt.
  - ein Bürgerschreiben mit einem Vorschlag zur Verkehrssicherheit in Thalkirchen.
2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**  
Derzeit läuft innerhalb des Planungsreferates und mit den betroffenen Referaten noch der Abstimmprozess.
3. **(Antrag) Halten vor der Grundschule Boschetsrieder Str.**  
Ein Bürger regte im Rahmen der Bürgersprechstunde der Sitzung vom 06.02.2018 an, in der Boschetsrieder Str. zwischen Brücke und Schule für die Zeit von 7:00 bis 8:30 Uhr für 4 Parkplätze das Halten zum Aussteigen lassen von Schulkindern zu erlauben. Die geforderten vier Parkplätze sind zu weit weg vom Schuleingang und die Einhaltung ist schwer zu kontrollieren. Die Polizei sollte das Aussteigen lassen vor dem Schuleingang nach Ansicht des Unterausschusses tolerieren. Der Unterausschuss empfiehlt daher einstimmig, den Antrag abzulehnen. Frau Dr. Meincke stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Herr Appelt hält die Gegenrede. Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt. Nach kurzer Diskussion und einer Stellungnahme der Polizei zum Thema schlägt Herr Wirthl vor, nach der Brücke auf der südlichen Seite der Boschetsrieder Str. bis zum Beginn der Tempo-30-Zone für vier Parkplätze in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr ein eingeschränktes Haltverbot zu errichten, um ein Aussteigen von Schulkindern zu ermöglichen. Ansonsten soll das absolute Haltverbot bestehen bleiben. Der BA stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.
4. **(Antrag) Parken vor der Tiefgaragenausfahrt am Forum Fürstenried Ost**  
Ein Bürger beschwerte sich im Rahmen der Bürgersprechstunde in der Sitzung am 06.02.2018 über das Parken vor der Tiefgaragenausfahrt am Forum Fürstenried Ost. Der Parkplatz befindet sich auf Privatgrund. Hier kann der BA nicht tätig werden. Dem Antragsteller wird geraten mit dem Marktleiter zu sprechen. Falls ein LKW auf dem Geh-/Radweg parkt, ist die Polizei anzurufen. Der Unterausschuss sieht keine Zuständigkeit und deshalb keinen Handlungsbedarf des BA19 und empfiehlt den Antrag abzulehnen. Herr Dr. Sopp regt an, den Antragsteller zu unterstützen, indem der BA 19 Kontakt zum Marktleiter des Supermarkts aufnimmt. Herr Dr. Weidinger schlägt vor einen Brief aufzusetzen. Der BA stimmt diesem Vorgehen mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zu.

5. **(Antrag) Ausbau Wolfratshauer Str. zwischen Josephinenstr. und Siemensallee**  
 Ein Bürger sprach im Rahmen der Bürgersprechstunde in der Sitzung am 06.02.2018 erneut zum Thema Ausbau der Wolfratshauer Str. und fordert den BA auf sich mit seinen neuen Vorschlägen an das Baureferat zu wenden.  
 Zur Historie: Der BA 19 hat der Vorlage des Baureferats am 12.09.2017 einstimmig zugestimmt. Der Bauausschuss des Stadtrates hat der Vorlage per Senatsbeschluss am 28.11.2017 einstimmig zugestimmt. Eine Änderung hat das Baureferat zweimal mit folgenden Begründungen abgelehnt: Es würden Zusatzkosten in Höhe von 1 Mio. € anfallen, ein Planfeststellungsverfahren wäre notwendig und die Realisierung würde sich um Jahre verzögern. Der Unterausschuss lehnt den Antrag bei Stimmengleichheit (5 zu 5) ab. Nach längerer, kontroverser Diskussion über die vom Baureferat vorgeschlagene Lösung eines gemeinsamen Rad- und Fußwegs von 3 Meter Breite, die vom Bürgerantrag vorgeschlagene Lösung eines getrennten Rad- und Fußwegs von jeweils 2 Meter Breite und einer Einschätzung der Polizei wird der Antrag bei Stimmengleichheit (17 zu 17) abgelehnt.
6. **(U) Wolfratshauer Str.: Instandsetzung Ingenieurbauwerke im Zusammenhang mit der Straßenüberführung über die Bahnlinie München-Holzkirchen**  
 Das Baureferat informierte über die Durchführung der bereits im Jahr 2017 angestrebten Instandsetzung der Ingenieurbauwerke in der Wolfratshauer Str. im Zusammenhang mit der Straßenüberführung über die Bahnlinie München-Holzkirchen im Zeitraum von März bis Oktober 2018. (siehe TOP 5.8)
7. **(U) Einteilung der Stimmbezirke im Rahmen der Landtags- und Bezirkswahl 2018**  
 Der BA nimmt die Einteilung einstimmig zur Kenntnis.
8. **(Antrag) Brücke Wolfratshauer Str./Bahnhof Solln**  
 Der Antrag fordert das Baureferat auf, während der Instandsetzungsarbeiten an der Brücke Wolfratshauer Str./Bahnhof Solln in Absprache mit der Deutschen Bahn und der Park & Ride GmbH alternative Abstellflächen für Fahrräder bereitzustellen. Der Antrag wird samt einem ergänzenden Hinweis auf die verspätete und vor allem nicht ausreichende Information des BA 19 über die Auswirkungen der Baumaßnahme einstimmig beschlossen.

## **6 Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
  - 2.1 **Perchtinger Str. 6 (VB)**  
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  - 2.2 **Allgäuer Str. 92**  
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  - 2.3 **Wolfratshauer Str. 242**  
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  - 2.4 **Stridbeckstr. 37**  
 Der BA fordert, die Baulinien einzuhalten und keine Befreiungen zu gewähren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.5 **Forstenrieder Allee 150**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Minorstr. 26**  
Der BA ist mit dem Bauvorhaben einverstanden. Es besteht für den BA lediglich die Frage, ob der Walnussbaum im südlichen Grundstücksbereich wirklich gefällt werden muss, da er örtlich nicht vom Bauvorhaben betroffen ist. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Hauschildstr. 8**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Meglingerstr. 62**  
Der BA lehnt die beantragte Nutzungsänderung zu Bordell ab; in unmittelbarer Nähe sind bereits mehrere weitere Betriebe dieser Art ansässig und eine den Gebietscharakter ändernde Massierung muss vermieden werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Kistlerhofstr. 148a (VB)**  
Der BA erhebt keine Einwände gegen die beantragte Art der Nutzung (Wohnheim mit Betriebswohn-, Werkstatt- und Bürogebäude). Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Immenstadter Str. 1**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Halbreiterstr. 7**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Weltistr. 36**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Georg-Strebl-Str. 9-11**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.14 **Forstenrieder Allee 209**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.15 **Herterichstr. 160**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.16 **Hanfelder Str. 24 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.17 **Mindelheimer Str. 13**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **Resolution: Fehlende Infrastruktur im 19. Stadtbezirk**  
Frau Holtz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Herr Kunkel. Die Resolution wird mehrheitlich vertagt. Jeder Unterausschuss soll sich nochmal Gedanken zur Thematik machen und diese schriftlich festhalten .

4. **(Antrag) Ein grüner Leuchtturm für Obersending**  
-zurückgezogen-

5. **(Antrag) IKEA-Markt am Ratzingerplatz**  
Der Antrag der CSU-Fraktion weist darauf hin, dass der BA 19 jede Verzögerung beim Bau der beiden Schulen angesichts des deutlichen Bevölkerungszuwachses im 19. Stadtbezirk für nicht hinnehmbar hält. Der BA 19 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf über den aktuellen Sachstand Auskunft zu geben und einige Fragen des BA 19 zu beantworten. Der BA 19 lehnt nach derzeitigem Kenntnisstand einen IKEA Markt am Ratzingerplatz ab. Dem Antrag wird nach kurzer Diskussion in geänderter und ergänzter Form mehrheitlich bei wenigen Gegenstimmen zugestimmt.

## 7 **Unterausschuss Soziales** (Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04211 „Angebot von Trafifix in Obersending ausweiten“. Eine Stellenausweitung wird wegen der aktuellen Haushaltslage abgelehnt.
- das Sozialreferat informiert über die geplante Verlängerung der Laufzeit des Überbrückungsstandortes Hofmannstr. 69 im 19. Stadtbezirk. Die aktuelle Nutzung läuft bis 30.06.2018 (Kapazität: 780 Bettplätzen). Die Nutzung soll nun bis Ende Februar 2020 bei gleichzeitiger Optimierung und Belegungsreduzierung verlängert werden.
- das Antwortschreiben des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04429 „Bad Forstenrieder Park: Bedürfnisse von Senioren, Kindern und Menschen mit Mobilitätseinschränkung berücksichtigen“. Die SWM werden die Bedienbarkeit der Duscharmaturen verbessern.
- die Kinderbeauftragte Frau Reim berichtet zum Thema Bewerbung für die Aktion "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018". Der Zuschlag ging diesmal an einen anderen BA. Der BA 19 spricht sich jedoch einstimmig dafür aus, sich für das Jahr 2019 erneut zu bewerben.

2. **(A) Satzungsänderung: Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen**  
Das Sozialreferat hat im Rahmen der Erstellung einer Beschlussvorlage für den Sozialausschuss des Stadtrates um eine Rückmeldung zu seinen Überlegungen gebeten, die Rolle der Inklusionsbeauftragten in den Bezirksausschüssen zu stärken. Das Sozialreferat schlägt für die Beauftragten eine konkrete Festlegung analog § 23 BA-Satzung vor, d.h. eine verpflichtende Wahl von Inklusionsbeauftragten in den Bezirksausschüssen, die zudem nicht dringend dem Gremium angehören müssen. Diese verpflichtende Festlegung ist aus Sicht des Direktoriums rechtlich möglich. Der Unterausschuss kann keine abschließende Empfehlung abgeben. Nach längerer, kontroverser Diskussion stellt Herr Pauli den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte, welcher ohne Gegenrede einstimmig angenommen wird. Bei der folgenden Abstimmung spricht sich der BA mehrheitlich gegen die vom Sozialreferat vorgeschlagene Satzungsänderung aus.



## 8 Unterausschuss Kultur (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - die Information der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zum Tag des Denkmals am 09.09.2018 unter dem Motto „Entdecken was uns verbindet“. Anmeldungen werden bis zum 31.05.2018 entgegengenommen.
2. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück an der Forstenrieder Allee: 11.06. bis 24.06.18**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Vermietung einstimmig zugestimmt.
3. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück an der Forstenrieder Allee: 15.03. bis 30.06.18**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Vermietung einstimmig zugestimmt.
4. **(Antrag) Erklärende Zusatzschilder an Straßennamen im Stadtbezirk 19**  
Der Unterausschuss regt an für die vier Straßen Constanze-Hallgarten-Str., Hofmannstr., Christel-Küpper-Platz und Herterichstr. erklärende Zusatzschilder zu bestellen. Dies wird einstimmig beschlossen. Ebenso wird einstimmig beschlossen, den Beschluss vom 07.03.17 12 Straßenschilder zu finanzieren auf 20 Straßenschilder zu erweitern. Der Unterausschuss wird beauftragt Anzahl und Ort der Erläuterungsschilder für die nächste Sitzung vorzuschlagen.
5. **Tag des Denkmals am 09.09.2018 - „Entdecken was uns verbindet“**  
Der BA 19 spricht sich dafür aus, sich dieses Jahr nicht an der Veranstaltung zu beteiligen. Der BA freut sich jedoch über eine Beteiligung von Vereinen und Institutionen und ist gerne bereit finanziell zu unterstützen.
6. **Zwischennutzung im Freiraum - Obersendlinger Freiraumsommer 2018**  
Der Obersendlinger Freiraumsommer 2018 mit verschiedenen Aktivitäten (Sport, Oben Air Kino, Beach mit Liegestühlen, Studentenprojekt zur vertikalen Begrünung) soll in der Zeit vom Juni bis Juli 2018 stattfinden. Eine Vertreterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung erläutert die Planungen anhand einer Präsentation. Nach kurzer Diskussion wird die Zwischennutzung grundsätzlich befürwortet. Eventuell notwendige finanzielle Beteiligungen des BA 19 sollen im Unterausschuss Budget beraten werden.

## 9 Verschiedenes

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender